

# Hausordnung

Anlage 2, Stand Januar 2017



*Im Herzen Rostocks Historie  
genießen.*

Unser Haus möchte allen, die darin leben, Geborgenheit und Ruhe bieten.

Die Hausgemeinschaft aus Bewohner/Innen und Mitarbeiter/Innen gedeiht auf der Grundlage von Vertrauen, Geduld und Liebe. Wo viele Menschen unter einem Dach wohnen, sind ein freundlicher Umgangston, gegenseitige Rücksichtnahme, Verständnis für den Schwächeren und stetige aufmerksame Hilfsbereitschaft für eine ausgeglichene Atmosphäre und die Aufrechterhaltung des Hausfriedens nötig.

### **Miteinander –Füreinander**

Alle Bewohner/Innen haben die gleichen Rechte und Pflichten. Begegnen Sie sich alle höflich und tragen Sie Meinungsverschiedenheiten ruhig und sachbezogen aus. Vermeiden Sie Türeinschlagen und lautes Sprechen auf den Fluren. Stellen Sie bitte Ihr Radio- und Fernsehgerät so ein, dass Ihre Nachbarn nicht gestört werden. Unsere Pflegekräfte sind Ihnen gern beim Anschließen von Kopfhörern an Ihre Geräte behilflich.

### **Waffen und Drogen**

Waffen nach dem Waffengesetz und waffenbesitzkartenfreie Waffen (mit PTB-Zeichen) dürfen nicht von Bewohner/Innen im Besitz gebracht werden. Bei Zuwiderhandlungen werden die Waffen eingezogen und es erfolgt eine Meldung an die Polizei.

Das Mitbringen, der Gebrauch, das Weitergeben und /oder der Verkauf von Drogen, die nach dem Betäubungsmittelgesetz verboten sind, ist in der Seniorenresidenz „Am Warnowschlösschen“ und auf dem Außengelände strengstens untersagt und wird strafrechtlich verfolgt. Das Ausprobieren und Experimentieren mit Suchtstoffen aller Art, z.B. chemischen Stoffen, Badesalzen etc. ist ebenfalls strengstens verboten.

Ein Verstoß gegen diese Grundregeln führt zu einer sofortigen Kündigung des Heimplatzes.

### **Unsere Einrichtung**

#### **Rauchen**

Unsere Seniorenresidenz „Am Warnowschlösschen“ ist ein Nichtraucherhaus. Der Umgang mit Feuer und offenem Licht im Zimmer ist streng untersagt. Alle Zimmer sind mit Rauchmeldern ausgestattet. Sollte durch Missachtung ein Rauchalarm ausgelöst werden, sind die Kosten des Feuerwehreinsatzes von dem Bewohner selbst zu tragen. Rauchen ist demnach nur auf dem Außengelände möglich.

#### **Parkplätze**

Die Parkplätze vor dem Haupteingang (Wintergarten) sind ausschließlich für Besucher unserer Einrichtung vorgesehen. Es ist darauf zu achten, dass der Wendepplatz für Lieferanten und Rettungsdienste ständig freigehalten werden muss.

#### **Sicherheit**

Halten Sie Ihre persönlichen Wertsachen unter Verschluss. Für jeden Bewohner gibt es in seinem Schrank ein abschließbares Wertfach.

Wir bieten zudem die Möglichkeit, in unserem Tresor in der Verwaltung größere Geldbeträge zu verwahren (Taschengeldverwahrung).

### **Ihr Zimmer**

Sie haben in Ihrem Zimmer das „Hausrecht“. Um die Privatsphäre der Bewohner zu achten, wird immer vor Betreten des Zimmers angeklopft. Jeder Bewohner hat die Möglichkeit sein Zimmer abzuschließen. Einen Zimmerschlüssel erhalten Sie selbstverständlich gerne. Halten Sie diesbezüglich bitte Rücksprache mit der Wohnbereichsleitung.

Der Bewohner kann sein Zimmer selbstverständlich auch mit eigenen Gegenständen ausstatten. Von den Gegenständen darf keine Gefährdung ausgehen und sie dürfen die Betreuungs- und Pflegeabläufe nicht behindern.

Insbesondere müssen die Gegenstände so beschaffen sein, dass sie den Sicherheits- und Hygieneanforderungen gerecht werden. Im Detail bedeutet dies, dass wir aus hygienischen und sicherheitsrelevanten Gründen das Mitbringen von Teppichen, Läufern und Bettvorlegern nicht gestatten. Weiterhin müssen privat mitgebrachte elektrische Geräte (z.B. Radio, DVD-Player etc.) uns gemeldet und regelmäßigen Sicherheitsprüfungen unterzogen werden. Diese sind unter Umständen kostenpflichtig, bitte informieren Sie sich im Einzelnen bei der Heimverwaltung darüber. Das Mitbringen von größerem Mobiliar (z.B. Anbauwände) ist vorher mit der Einrichtungsleitung abzusprechen.

### **Pflegebäder**

Die Pflegebäder benutzen Sie bitte nur in Absprache mit dem Pflegedienst, der Unfällen vorbeugen und Hilfe leisten kann.

### **Schwesternrufanlage**

In jedem Zimmer, Bad und Gemeinschaftsraum befindet sich eine zentrale Rufanlage, die Ihnen bei Einzug erklärt wird. Bitte haben Sie keine Scheu, die Notrufanlage zu benutzen, wenn Sie Hilfe brauchen oder wenn Sie beobachten, dass Ihre Mitbewohner/Innen in Not sind. Bitte leisten Sie nicht selbst Hilfe, die Ihre Kräfte übersteigt!

### **Hygiene**

Sie unterstützen unsere Mitarbeiter/Innen dabei, Ihr Zimmer sauber zu halten, wenn Sie darin Ordnung halten. Wir bitten dringend darum, Tische und Kommoden nicht mit Utensilien zu überladen. Es ist uns nicht möglich, die Stellflächen von Glass- und Miniatursammlungen sauber zu halten.

Werfen Sie bitte Ihre Abfälle in den Abfallkorb, stark riechende Abfälle in den dafür vorgesehenen Deckeleimer, jedoch keinesfalls in die Toilette! Bewahren Sie bitte verderbliche Lebensmittel nicht in Ihrem Zimmer auf, sie könnten zu schweren Gesundheitsschäden führen!

Das Verwahren von leicht verderblichen Lebensmitteln ist grundsätzlich nicht gestattet. Wir bitten daher auch alle Angehörigen und Besucher auf diese Regelung zu achten. Die Gefahr der Gesundheitsschädigung ist gerade bei dementiell erkrankten Bewohnern besonders hoch.

## Wäsche

Ihre persönliche Wäsche waschen wir im Haus. Alle Wäschestücke müssen daher bei Ihrem Einzug mit Ihrem Vor- und Nachnamen versehen sein. Dieses Verfahren („patchen“) übernehmen wir gerne für Sie. Das Waschen und Trocknen von Wäsche ist in Ihrem Zimmer nicht erlaubt.

Ihre Wäsche wird durch unser Pflegepersonal gesammelt und in die Wäscherei gebracht. Nasse Wäsche nimmt eine Pflegekraft in einem Plastiksack sofort mit in die Wäscherei.

## Tagesablauf

### Mahlzeiten

Folgende Mahlzeiten werden in unserem Hause angeboten:

- Frühstück
- 2. Frühstück
- Mittagessen
- Nachmittagskaffee
- Abendessen
- Spätmahlzeit
- Nachtmahlzeit

Die genauen Zeiten entnehmen Sie bitte dem Aushang auf den Wohnbereichen oder fragen Sie unser Personal.

Die Mahlzeiten werden in der Regel im Speisesaal oder in den dafür vorgesehenen Bereichen eines Wohnbereiches eingenommen. Sollten Sie nicht in der Lage sein, den Speisesaal ohne Hilfe aufzusuchen so unterstützt Sie unser Pflegepersonal gerne. Die Kosten für eine nicht eingenommene Mahlzeit können nicht erstattet werden.

***Die Mitnahme von Lebensmitteln aus dem Speisesaal ist aus hygienischen Gründen nicht gestattet!***

### „Spätstück“ und „Nachtsnack“

Allen Bewohnern wird das „Spätstück“ ab 21.00 Uhr vom Pflorgeteam gebracht und bei Bedarf gereicht. Der „Nachtsnack“ wird zu nächtllicher Stunde von den Nachtwachen bereitgehalten. Bei Bedarf oder Wunsch geben Ihnen die Nachtschwestern gerne etwas gegen Ihren Hunger.

## Getränke

Getränke werden zu jeder Mahlzeit gereicht. Auf Wunsch Kaffee, Tee, Milch, Säfte und Wasser. In den Wohnküchen befinden sich Getränke wie Saft und Wasser, wo Sie sich jeder Zeit kostenfrei bedienen können.

Selbstverständlich werden allen Bewohnern, die aus medizinischen oder pflegerischen Gründen nicht in der Lage sind, sich Getränke selber zu nehmen, diese vom Pflorgeteam gereicht. Die Getränke bewahren Sie bitte aus hygienischen Gründen im Kühlschrank (siehe „Gemeinschaftsräume“) oder in einem Flaschenkorb auf.

### Ruhepausen

Von 13.00 Uhr bis 14.30 herrscht in unserem Hause Mittagsruhe, die Nachtruhe beginnt ab 21.00 Uhr. Im Interesse aller Bewohner/Innen bitten wir, sich in diesen Zeiten ruhig zu verhalten und Radio- und Fernsehgeräte leise zu stellen (siehe „Miteinander – Füreinander“).

### Nachtwache

Unser Pflorgeteam im Nachtdienst macht regelmäßig Kontrollgänge. Ihr Zimmer wird nur zur Sicherstellung der nächtlichen Versorgung, auf Wunsch oder um Gefahren abzuwenden betreten.

### Speiseplan

Den Speiseplan für die jeweils folgende Woche besprechen unsere Pflegekräfte mit Ihnen und beraten Sie gerne bei der Menüauswahl. Wir bemühen uns dabei die Besonderheiten Ihres Gesundheitszustandes zu berücksichtigen und folgen bei der Auswahl auch den jeweiligen Anweisungen Ihres Arztes.

### Private Feiern

Gern können Sie kleine private Feste / Feiern nach Absprache mit der Einrichtungsleitung bzw. der Alltagsmanagerin in unseren Räumlichkeiten feiern. Wir unterstützen Sie gerne dabei. Eine Auswahl an Torten und Getränken haben wir für Sie vorbereitet. Bitte berücksichtigen Sie, dass wir den Verzehr von mitgebrachten Speisen in unserem öffentlichen Restaurant nicht gestatten.

### Zusätzliche Leistungen

Sollten Sie Bedarf an zusätzlichen Leistungen haben (z.B. Außerhausbesorgungen, Änderungsschneiderei an privaten Kleidungsstücken, ein Umzugsservice bei Ein- und Auszug der Bewohner, Hol- und Bringdienste, Begleitungen zu Terminen mit PKW und ein Einkaufs- und Ämterservice), vermitteln wir Ihnen gerne den Kontakt zu unserem Kooperationspartner „Serviceteam Ostseeland“.

### Abwesenheit

Wenn Sie unser Haus verlassen, so liegt es in Ihrem Interesse, dem Pflorgeteam Ihr Ziel und den ungefähren Zeitpunkt Ihrer Rückkehr mitzuteilen. Dies gilt insbesondere bei mehrtägiger Abwesenheit. Bitten Sie unsere Pflegekräfte Ihr Zimmer abzuschließen.

### Besuchszeiten

In unserem Hause sind Besucher immer willkommen. Es wäre aufmerksam, wenn Ihre Gäste Rücksicht auf die Ruhe- und Essenzeiten nehmen würden. Weiterhin würden wir uns freuen, wenn Ihre Besucher sich vorab im Dienstzimmer anmelden würden. Vielen Dank für das Verständnis.

## Gäste

Ihre Angehörigen können in unserem Haus an den Mahlzeiten teilnehmen. Die Essenmarken dazu können Sie in der Küche käuflich erwerben. Selbstverständlich ist es auch möglich, dass Ihre Besucher bei uns Kaffee und sonstige Getränke sowie Kuchen erhalten. Bitte halten Sie hierzu Rücksprache mit unseren Mitarbeitern, diese können Ihnen auch die einzelnen Preise nennen.

## Öffnungszeiten

Die Haustüren sind tagsüber geöffnet. Aus Sicherheitsgründen werden sie bei Einbruch der Dunkelheit (in der Regel ab 18.00 bzw. 20.00 Uhr) verschlossen. Sollten Sie einmal vor verschlossener Tür stehen, können Sie die dafür vorgesehene Klingel betätigen oder das entsprechende Zahlentürschloss benutzen. Das entsprechende Passwort erhalten Sie bei der Verwaltung. Die genauen „Öffnungszeiten“ entnehmen Sie bitte den Aushängen auf den Wohnbereichen.

## Haustiere

Die Liebe zu Haustieren können wir gut verstehen. Sie wird aber nicht von allen Bewohnerinnen geteilt und bringt vor allem dann Hygieneprobleme mit sich, wenn Sie nicht mehr in der Lage sind, dem Tier die nötige Pflege zukommen zu lassen. Daher müssen Sie bei Haustieren grundsätzlich die Genehmigung der Einrichtungsleitung einholen. In jedem Fall ist die Versorgung des Haustiers sicherzustellen und nicht Aufgabe der Pflegeeinrichtung. Sofern Sie eine Unterstützung wünschen, können Sie diese Leistungen bei unserem Kooperationspartner „Curvalia GmbH“ im Rahmen der Wahlleistungen buchen. Die Entscheidung zur Genehmigung kann jederzeit widerrufen werden, wenn die hygienischen Anforderungen/die Betreuung des Haustieres nicht sichergestellt werden kann, oder sich der gesundheitliche Zustand des Bewohners verändert.

Hunde, die gelegentlich von Besuchern mitgebracht werden, sind gern gesehene Gäste in unserem Hause, solange sie angeleint sind und andere Menschen nicht belästigen.

**Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!**

**Die Heimordnung tritt als Bestandteil des Heimvertrages mit dem Tag der Zustellung in Kraft (Änderungen vorbehalten).**

Die Einrichtungsleitung